

Oskar Loerke (1884-1941)

## **Fabrikstadt**

Es ist, als stemmte sie mit ihren Schloten  
Die Last aus Ruß und Schweiß und Lärm empor.  
Darunter fährt man heute meinen Toten,  
Den alten Mann, er spricht mir noch ins Ohr.

5

Doch dabei schütteln ihre Eisenkleider  
Lokomotiven, und ihr Kreischen schreit.  
Kein Himmel ist, zu dem der Vogelweider  
Einst schrie: hilf, Herre, deiner Christenheit!

10

Der Rauch malt plumpe Schatten-Albatrosse,  
Die sich auf Flug und Leben nicht verstehn,  
Rasch abwärts rudernd im Gestank der Gosse  
Sich lautlos niederwerfen und vergehn.

15

Am Abend erst steht auf den Backsteinfallen  
Der Trümmer-Umriß einer Tempelstadt  
Mit Resten ungeheurer Säulenhallen,  
Die Dach und Stolz und Sinn verloren hat.

20

Es ragt im roten Himmel unbescholten  
Der Stümpfe Plan, ihr Jetzt und Hier wird welk.  
Sie würgen langsam Qualm hervor, als wollten  
Sie Kapital ersinnen und Gebälk.  
(130 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/loerke/atemerde/chap044.html>